

Beschlussvorlage

Tagesordnungspunkt: 9

Fachbereich:	FB 23 Bildung, Kultur und Sport	Datum:	08.11.2011
Berichterstatter:	Frau Brigitte Keyser und Herr Georg Hofmann, Geschäftsführer der connect GmbH	AZ:	2 = 23
		Vorlage Nr.:	318/2011

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Landkreisentwicklung und Wirtschaftsfragen	22.11.2011	öffentlich - Entscheidung

STARegio-Projekt der connect GmbH - Beteiligung des Landkreises an der Fortführung des Projektes 2012 bis 2013 (Antrag der connect GmbH)

I. Sachverhalt

Gegründet wurde STARegio im Jahr 2005. Damals erfolgte die Förderung über das Bundesinstitut für berufliche Bildung mit dem Ziel, zusätzliche Ausbildungsstellen für Jugendliche ohne Ausbildungsverhältnis zu akquirieren.

Seit dem Jahr 2009 ist der Landkreis Coburg an der Finanzierung beteiligt. In den beiden vergangenen Jahren ging es in erster Linie darum, unter den Jugendlichen die herauszufinden, die für die regionale Wirtschaft besonders geeignet sind. Darüber hinaus sollte dem Abbruch von Ausbildungsverhältnissen entgegen gewirkt, die Kompetenz der Jugendlichen erhöht und die Einschätzung der eigenen Fähigkeiten verbessert werden. Gleichzeitig wurde das Angebot an die heimische Wirtschaft zur Vermittlung von Auszubildenden aufgebaut.

Im Jahr 2011 war eine deutliche Veränderung im Ausbildungsmarkt erkennbar. Die Zahl der im August unbesetzten Ausbildungsplätze in der Region überstieg erstmals die Zahl der Jugendlichen ohne Ausbildungsstelle. Viele dieser Jugendlichen sind eher leistungsschwach und zum Teil nicht ausbildungsbereit.

STARegio versucht über verschiedene Angebote Jugendliche und Schulen zu unterstützen und hilft kleinen und mittelständischen Firmen und Verwaltungen bei der Auswahl der Auszubildenden. Künftig wird es verstärkt darum gehen, Auszubildende in die Region zu holen, geeignete Auszubildende aus der Region in der Region zu halten sowie kleinere und mittelständische Firmen bei der Kompetenzvermittlung der Auszubildenden zu unterstützen.

Der Kreisausschuss des Landkreis Coburg hatte in seiner Sitzung vom 17.07.2008 für die Jahre 2008 und 2009 einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 2/3 der anfallenden Gesamtkosten des Projektes gewährt, maximal 69.000 € pro Jahr. In seiner Sitzung vom 18.02.2010 beschloss der Ausschuss für Landkreisentwicklung und Wirtschaftsfragen das Projekt für weiter zwei Jahre (2010 und 2011) mit 69.000 € pro Jahr zu unterstützen.

Aufgrund der langjährigen Zusammenarbeit mit Unternehmen der Region und Synergieeffekten aus der Akquisition durch andere Bereiche von connect konnten die Projektkosten im Bereich der Unternehmensakquisition und damit die Gesamtkosten des Projektes von 103.550,27 € auf 88.199,73 € gesenkt werden. Connect bittet den Landkreis Coburg in seinem Schreiben vom 11.10.2011 um die Unterstützung des Projektes in Höhe von jährliche 58.800 € für weitere zwei Jahre (2012/2013). Dies entspricht einem Anteil von 2/3 der Gesamtkosten.

Derzeit suchen 32 Firmen Auszubildende über STARegio – für das Ausbildungsjahr 2012

haben sich bisher 143 Ausbildungssuchende bei dem Projekt beworben.

Gerade auch vor dem Hintergrund der demographischen Entwicklung und der Umkehrung des Ausbildungsmarktes wird es entscheidend sein, die Personalressourcen unserer Region frühzeitig und nachhaltig an die heimische Wirtschaft zu binden und zusätzliche geeignete Auszubildende für die Region zu akquirieren.

Dem Ausschuss für Landkreisentwicklung und Wirtschaftsfragen wird vorgeschlagen, folgenden Beschluss zu fassen:

II. Beschlussvorschlag

Der Landkreis gewährt dem connect Telezentrum Neustadt für die Fortsetzung und Weiterentwicklung des Ausbildungsprojektes STARegio für die Jahre 2012 und 2013 einen Zuschuss in Höhe von 58.800 € pro Jahr.

Die Kosten sind aus der HHSt. 7912.7160 zu bezahlen. Entsprechende Haushaltsmittel sind für die Jahre 2012 und 2013 einzustellen.

Landratsamt Coburg

Michael Busch
Landrat

- I. An GBL 2, Frau Stadter
mit der Bitte um Mitzeichnung.
- II. An P2, Frau Berger
mit der Bitte um Mitzeichnung.
- III. An FBL 23, Frau Keyser
mit der Bitte um Mitzeichnung.
- IV. An FBL Z3, Herr Lehrfeld
mit der Bitte um Mitzeichnung.
- V. Zum Vorgang